

Die Corporate Identity von Syndicom

## Syndicom im Netz

Was lange währt, kann nur noch besser werden: Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist jetzt die provisorische Website [www.syndicom.ch](http://www.syndicom.ch) aktiv. Aber das ist erst der Anfang.

Die gute Nachricht zuerst: Wer im Internet nach [www.syndicom.ch](http://www.syndicom.ch) sucht, findet eine Website mit den wichtigsten Informationen über unsere Gewerkschaft und den neuesten Nachrichten aus den Sektoren. Die meisten Dienstleistungen, Kursangebote und Adressen sind ebenso aufgelistet wie die derzeit laufenden Aktionen und Kampagnen der Gewerkschaft. Die weniger gute Nachricht wird aus dem blauen Feld unten links auf dieser Website ersichtlich: Hier können die InternautInnen einen Newsletter abonnieren, der sie informiert, wenn die definitive Homepage aufgeschaltet wird. Denn das, was jetzt unter [www.syndicom.ch](http://www.syndicom.ch) online ist, ist noch ein Provisorium. Bis die „richtige“ Website fertig ist, wird es voraussichtlich noch ein paar Wochen dauern.

### **Social-Media-Spezialist programmiert die neue Website.**

Das ursprüngliche Konzept, das per 1. Januar hätte aufgeschaltet werden sollen, erwies sich aus verschiedenen Gründen als nicht umsetzbar. Im Februar wurde deshalb beschlossen, das Projekt nochmals völlig neu aufzugleisen und eine externe Beratung beizuziehen.

Eine gewerkschaftsinterne Arbeitsgruppe unter der Leitung der bisherigen Comedia- und künftigen Syndicom-Webmistress Beatrice Müller erarbeitet jetzt zusammen mit Roman Portmann von der „Agentur zwei punkt null“ den neuen Webauftritt. Portmann programmierte bereits die Website von Comedia und kennt daher die Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen von Gewerkschaften sehr genau. Mittlerweile hat er sich vor allem im Bereich Social Media spezialisiert – ein Gebiet, auf dem auch Syndicom aktiv ist und sein wird.

Bereits jetzt ist Syndicom zumindest bei Facebook präsent: Wir freuen uns über Beitritte zur Facebook-Gruppe „Syndicom“ und über alle, die Syndicom zu ihren FreundInnen hinzufügen. Wer ausserdem den „Gefällt mir Button“ auf der Facebook-Seite „Syndicom“ anklickt, kann auch dort direkt in die Diskussion eingreifen und/oder eigene Beiträge veröffentlichen. Herzlich willkommen und hereinspaziert!

Syndicom-Zeitung, Nr. 4, 4.3.2011.

Syndicom > Internet. 4.3.2011.doc.